



# KUNST STATT KOHLE

resuimages - Newsletter

März 2016

## Wiedergeburt

Der Grafschaft Northumberland im Nordosten Englands, direkt an der Grenze zu Schottland, ist eine furiose Wiedergeburt der nord-englischen Kohle- und Schiffbaustädte Newcastle upon Tyne und Gateshead gelungen.

## Deindustrialisierung Tyne and Wear

Vor mehr als dreißig Jahren, als die englische Premierministerin Margaret Thatcher den Bergarbeitern und den Gewerkschaften, und damit den englischen Kohlerevieren den Kampf ansagte, lagen die beiden Städte auf den Knien. 1950 arbeiteten in den 182 Bergwerken der Region über 150.000 Menschen – heute gibt es noch ein einziges Bergwerk, mit 360 Beschäftigten. Auch für den Schiffbau, der die zweite große Einnahmequelle der Region an Tyne and Wear war, hatte Thatcher bekanntlich nicht viel übrig. Die Arbeitslosigkeit kletterte Ende der 80ziger Jahre auf über 55 Prozent. In großem Stil wurde die Region Tyne and Wear deindustrialisiert.

*"Rund um den River Tyne sind nach Schließung der Zechen im Laufe der Jahre in Newcastle und Gateshead Kulturmetropolen entstanden..."*

- Mick Henry



Symbol der Wiedergeburt: *Angel Of The North, Gateshead*

## Inhalt in Kürze

- Wandel der nordenglischen Region **Tyne and Wear**
- Deindustrialisierung der Kohle- und Schiffbaustädte
- Mutige Zukunftsstrategie der Verantwortlichen
- Wiedergeburt durch Kunst statt Kohle
- Kunst und Kultur als Wirtschaftsfaktor



Millennium Bridge und The Sage Gateshead

## Kultur ist der Motor der Wirtschaft

„Kultur“, so die Aussage des Gatesheader Stadtrats Mick Henry, „hat erst das physische Gesicht unserer Stadt verändert. Nun erblüht durch sie unsere Wirtschaft.“

Kultur und Kunst machen die Menschen unvoreingenommen und flexibel – und zeigen, wie man mit Risikobereitschaft und neuen Denkweisen weiterkommt.

So wird Kultur zum Wegbereiter für die neue Unternehmerkultur: Kleinunternehmen, Selbstständige und Dienstleister sind jetzt das Fundament der regionalen Wirtschaft am River Tyne.

## Mutige Strategie

Auf Basis einer neuen und gemeinsamen Strategie haben die Verantwortlichen der Region in den letzten Jahrzehnten für die Kultur tief in die Tasche gegriffen. Die ambitionierte und mutige Strategie hat sich ausgezahlt.

## Angel of the North

Als Symbol der Wiedergeburt der alten Industrieregion wurde 1998 für über eine Million Pfund der „Angel of the North“ errichtet. Alle Autofahrer, die auf der A1 unterwegs sind, können in der Nähe von Gateshead den Engel schon aus weiter Entfernung sehen. Die 20 Meter Skulptur von Anthony Gormley, die auf einer ehemaligen Kohlegrube errichtet wurde, steht genau an der Autobahn.

## Millennium Bridge

Für das Jahr 2000 wurde in Gateshead die nach Newcastle hinüberführende „Millennium Bridge“, für mehr als 22 Millionen Pfund, errichtet. Die Millennium Bridge ist die erste Brücke, die um die Längsachse durch ihre Angelpunkte rotiert, um Schiffen die Durchfahrt unter der Brücke zu ermöglichen. Sieben Brücken überqueren damit den River Tyne.

## The Sage Gateshead

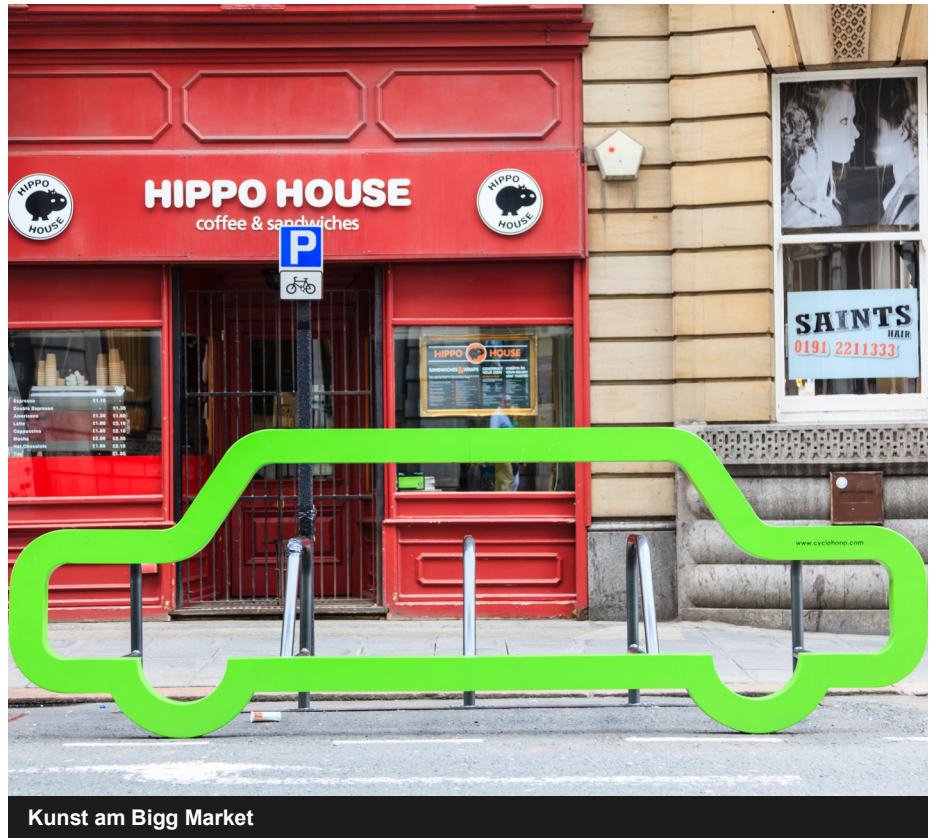
2004 wurde „The Sage Gateshead“ eröffnet. Das in Gateshead für 70 Millionen Pfund Lottogeld gebaute Konzerthaus, Musik- und Veranstaltungszentrum beheimatet unter anderem die Northern Sinfonia und Folkworks. The Sage hat eine beeindruckende, gewölbte Dachkonstruktion aus Glas und Stahl. The Sage Gateshead liegt nur wenige Meter von der Millennium Brücke entfernt. Gesponsert wurde das Objekt von der Softwarefirma Sage Group, Newcastle, die größter Arbeitgeber der Region und auch Namenspatron ist.



Sculpture Nähe Millennium Bridge

## Erfolgreicher Strukturwandel

Die Stadtväter von Newcastle upon Tyne und Gateshead haben durch gemeinsame Anstrengungen und Investitionen dafür gesorgt, dass die beiden Städte erfolgreich den Strukturwandel durch Kultur gemeistert haben.



## Baltic

Das in einem ehemaligen Getreidesilo und einer Getreidemühle untergebrachte Zentrum für zeitgenössische Kunst (Baltic) ist ein weiteres Kulturbauwerk in Nähe der Millennium Bridge.

Für die Umwandlung von Silo und Mühle wurden 2002 insgesamt 50 Millionen Pfund investiert. Ca. 33 Millionen Pfund davon hat der Lotto Kunstfond zur Verfügung gestellt.

Das Baltic ist das größte Veranstaltungszentrum der Region.



# Kunst ergänzt Kultur

Das historische Durham, Northumberland mit seinen malerischen Küsten, Schlössern und Burgen, Cumbria mit dem Lake District oder Hadrian's Wall liegen nur wenige Kilometer von Tyne and Wear entfernt, sind gut zu erreichen, und ergänzen die Bemühungen den Tourismus als Wirtschaftszweig zu stärken. Kunst und Kultur haben sich mittlerweile in Nordengland zum wichtigsten Wirtschaftszweig entwickelt.

Die Schlösser- und Burgenregion Nordenglands ist für Wander- und Aktivurlauber sowie für Erholungssuchende und Kulturbegleiterte der optimale Urlaubsort.



Beamish Museum, County Durham

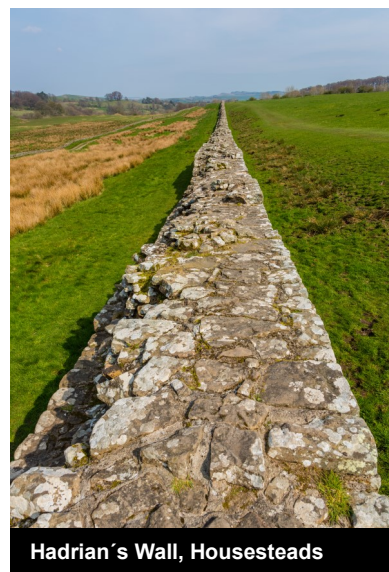
## Durham

Durham wurde im Jahre 995 gegründet und ist bekannt für seine Kathedrale, Schloss und Universität. Zusammen mit der Altstadt liegen Durham Cathedral und Durham Castle auf einem aufragendem Felsen in einer Schleife des Flusses Wear. Den beeindruckenden Bischofssitz aus dem 11. Jahrhundert bezeichnete der Reisebuchautor Bill Bryson als die „Schönste Kathedrale der Erde“. Die University of Durham ist nach den Universitäten in Oxford und Cambridge die drittälteste Universität Englands.

In Durham befindet sich auch Englands größtes Freilichtmuseum Beamish, wo eine originalgetreu nachempfundene Stadt, ein historischer Bauernhof und ein Bergwerk mit Originalgebäuden die Zeit vor der Deindustrialisierung veranschaulichen.

## Lake District

Die Grafschaft Cumbria und der Lake District zählen zu den schönsten Regionen Großbritanniens. Die reizvolle Landschaft lockt mit 16 schimmernden Seen, den höchsten Bergen Englands, grünen Tälern und einer salzigen Brise vom Meer.



Hadrian's Wall, Housesteads

## Hadrian's Wall

Der römische Kaiser Hadrian veranlasste den Bau des Hadrian's Walls von Küste zu Küste um 122 nach Christi Geburt. Er war etwa 3 Meter breit und 5 Meter hoch, hatte 80 Tore und wurde von vielen Lagern und Türmen entlang des Walls bewacht.

## So erreichen Sie uns

Falls Sie weitere Informationen und Bilder benötigen, rufen Sie uns an:

**resuimages Photography**  
**Reiner Sutter**

Kelterstr. 63  
D-75217 Birkenfeld

(07082) 415 415

resuimages@outlook.com

Besuchen Sie uns im Web  
unter [www.resuimages.biz](http://www.resuimages.biz)